

Kraatz, Dr. G. (p. 226). Ueber die Benutzung öffentlicher Sammlungen.

Sodann kleinere Mittheilungen, die Bücherschau und mit separater Paginirung ein 65 Seiten starkes Verzeichniss der Formiciden-Gattungen und Arten von Julius Roger.

Separat erschien noch ein 46 Seiten starkes Inhaltsverzeichniss zum I.—VI. Bande der Berlin. entom. Zeitschrift, das à 10 Sgr. zu haben ist.

b) Von A. Senoner.

Memorie dell' Academia delle Science dell' Istituto di Bologna.
Tom. XII. Fasc. 1. Bologna 1862.

Bertoloni Prof. Gius. (p. 41). Illustrazione dei prodotti naturali del Mozambico. Dissertazione intorno ai insetti ditteri. Der nach Mozambique ausgewanderte Bologneser Cav. Fornasini sendet schon seit vielen Jahren eine Menge Naturalien an die Museen seiner Vaterstadt, worunter sich aber nur wenige Dipteren befanden; 8 neue Arten werden beschrieben und abgebildet, nämlich: *Somomyia suturata*, *Som. subtranslucida*, *Diopsis curva*, *Therenya apicalis*, *Damalias venustus*, *Cephalocera Bellardii*, *Tabanus inhambanensis*, *Pangonia Rondanii*, und die anderen, bekannten, aufgezählt.

Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande und Westphalens. 19. Jahrg. Bonn 1862.

Kaltenbach J. H. (p. 1). Die deutschen Phytophagen aus der Classe der Insekten (Fortsetzung).

Förster, Prof. Dr. (p. 224). Synopsis der Familien und Gattungen der Braconiden.

Stollwerk F. (p. 289). Dritter Nachtrag zu dem Verzeichnisse der Schmetterlinge aus dem Kreise Creefeld.

Cornelius C. (p. 321). Ueber Libellenzüge. Beschreibung einer Wanderung der *Libellula quadrimaculata* bei Königsberg, Elberfeld etc.

keinen Grund, desshalb auch das Brauchbare zu ignoriren. Herrn Dr. Kraatz's Vergleich mit dem Manne, der unter unreifem Obste auch „zufällig oder schlau gemischt“ (!) ein paar reife Stücke bringt und dem daher das ganze Obst confiscirt werden soll, ist eben so hinkend, als der Schluss der p. 219 unlogisch, dass auf H. v. M. Publicationen „durchaus keine Rücksicht zu nehmen“ weil sie „notorisch zum grössten Theile unbrauchbar seien.“ Wer den Ton, den H. v. M. in seinen letzten Artikeln angeschlagen, zu derb findet, möge bedenken, wie consequent seit Jahren H. v. M., dessen gesellschaftliche Stellung am Ende doch auch eine ehrenhafte und Rücksicht verdienende ist, in die Acht erklärt und mit Steinen beworfen wurde, ein Verfahren, das ihn endlich auch erbittern musste. Den kleinen Seitenhieb auf uns Bedauerliche, die „nicht einzusehen vermocht, wesshalb H. Schaufuss seine Meinung nicht eben so gut äussern dürfe, wie jeder Andere,“ können wir getrost zu manchem Andern schreiben. Wir haben einmal eine so beschränkte Auffassungsgabe und vermögen auch jetzt wieder nicht einzusehen, warum Einer, „der nie einen Staphylin beschrieben,“ auch nicht im Stande sein soll, einen Staphylin zu kennen. Wir haben auch nie ein Rhinoceros beschrieben, wissen aber darum doch, wie ein Rhinoceros aussieht.

Zeitschrift für allgemeine Erdkunde. XIV. Bd. 1. Hft. Berlin 1863.

Hartmann Dr. Robert (p. 1). Skizze der Landschaft Sennâr. Die gegebenen Bemerkungen wurden von Herrn Hartmann zum grössten Theile während der Reise des Freih. v. Barnim von Khartûm nach dem Gebel-Ghûle in Inner-Sennâr und nach Tezoghlu am obern blauen Flusse aufgezeichnet. Sie beziehen sich auf das Land im Allgemeinen, auf das Klima, dann auf geologische Verhältnisse, die Bewohner, die Pflanzen- und Thierwelt; aus letzterer entnehmen wir den entomologischen Theil. Die Copriden haben sehr grosse Vertreter, wie *Copris Isidis*, *C. Phidias*, *Heliocopris Antenor*, den prachtvollen *Ateuchus Aegyptiorum*, der wohl ohne jeden Grund für den heiligen Pillenkäfer der Alten gehalten wird. Speckkäfer (*Dermestes vulpinus*) sind auch hier eine wahre Geissel für den Sammler. — Aus der Familie der Orthopteren sind zu erwähnen: *Poecilocera calotropidis*, *Acridium peregrinum*, *Gryllus capensis*, *Brachytrypes megalocephalus*. Termiten (*Termites destructor*) bauen in der Nähe der Flussufer; der *Orycteropus* stellt ihnen fleissig nach und auf den Bauen leben *Paussus aethiops*, *Dorylus affinis* und *diadema*. — Reichlich repräsentirt sind die Hymenopteren; eine kleine schwarze Ameise (*Formica* sp.?) lebt mit den Termiten im Kriege; *Formica maculata* ist sehr räuberisch, besonders ihre schmaleibigen Arbeiter; zu erwähnen kommt noch ein stahlblaues Hymenopteron — *Pronesus instabilis*? —; Bienenzucht findet sich nirgends; den Bedarf an Honig sammelt man von der *Apis Adansonii* Latr.? — Die Dipteren sind reich an Moskiten (*Culex*); eine grössere Art mit weiss geringelten Beinen wird „Bâudah“, eine kleine, aber sehr lästige „Akol oskud“ (friss bis du schweigst) benannt. Am merkwürdigsten ist die Tsetse (*Glossina morsitans* West.)

Schriften der kön. physik.-ökon. Gesellschaft zu Königsberg.
III. Jahrg. 2. Abth. Königsberg 1863.

Elditt, H. L. (p. 193). *Myrmecophila acervorum* bei Königsberg gefangen.

Zaddach, Dr. Gust. und G. A. Brischke (p. 204). Beobachtungen über die Arten der Blatt- und Holzwespen. Dazu Taf. 2 und 3.

Lotos. Zeitschrift für Naturwissenschaften. Prag 1863. Jänner, Februar.

Kirchner L. (p. 6). Ueber die Larven der *Lytta vesicatoria* (sie sollen Feinde der Engerlinge sein).

Amerling, Dr. C. (p. 23). Bemerkungen über einige Melolonthen. (*Mel. vulgaris*, den Leinfeldern um Kaplitz schädlich; *Chiz. solstitialis* als Larve und Käfer den Roggen verwüthend.)

Verantwortl. Redacteurs u. Herausgeber: Julius Lederer und Ludwig Müller.

Gedruckt bei Carl Ueberreuter, Aiserstrasse Nr. 24.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Senoner Adolf

Artikel/Article: [Bücher-Anzeigen \[Teil b\]. 241-242](#)